



swisscom

Swisscom kämpft weiter für ihre Eishockey-Fans

Trotz deutlichen Anzeichen für ein wettbewerbswidriges Verhalten, hat die Wettbewerbskommission (Weko) vorsorgliche Massnahmen gegen UPC zum Angebot der Eishockey-Übertragungen an Teleclub bzw. Swisscom TV abgelehnt. Aber der endgültige Entscheid steht noch aus, die Untersuchung der Weko wird weitergeführt: Swisscom und Cinetrade/Teleclub fordern gleich lange Spiesse für alle Anbieter.

UPC überträgt ab der kommenden Saison 2017/2018 bis zu den Play-offs die Spiele der Schweizer Eishockey Ligen. Ein Angebot zur Aufschaltung des Signals hat sie aber nur den Schweizer Kabelnetzbetreibern unterbreitet. Swisscom und Cinetrade/Teleclub reichten darum bei der Weko Anzeige ein. Diese hat nun beschlossen, auf die Anordnung von vorsorglichen Massnahmen zu verzichten – trotz deutlichen Anzeichen für ein wettbewerbswidriges Verhalten der UPC. Deshalb wird nun das Verfahren gegen UPC auch weitergeführt.

„Dass die Hockey-Fans unter unseren Kunden als einzige Gruppe ausgesperrt werden, ist ganz klar eine Diskriminierung. Wir bedauern diese Entscheidung“, erklärt Dirk Wierbitzki, Leiter Products und Marketing und Mitglied Konzernleitung bei Swisscom. Swisscom wird deshalb weiter dafür kämpfen, dass ihre Kunden nicht auf das Schweizer Liga-Eishockey verzichten müssen.

Swisscom spielt Fairplay: Alle Sportübertragungen in allen Haushaltungen

Das vollständige Sportangebot von Teleclub als Rechteinhaber der Fussballübertragungen steht seit letztem Jahr allen interessierten TV-Plattformen offen. Allerdings haben die Kabelnetzbetreiber bislang darauf verzichtet, davon Gebrauch zu machen. „Vor 10 Jahren haben wir aus dem Nichts eine umfassende Eishockey-Redaktion aufgebaut und damit Eishockey auch in der Schweiz als Fernsehsportart etabliert“, erklärt Dirk Wierbitzki. „Darum ist es uns besonders wichtig, auch künftig umfassend berichten zu können und wir werden weiterkämpfen. Als Sportfans geben wir selbstverständlich nicht so schnell auf“.

Mit Sicherheit aber profitiert der Swisscom-TV-Kunde und/oder Teleclub Abonnent vom



ausgeweiteten Eishockey-Programmangebot mit den Spielen der National Hockey League (NHL), der Champions Hockey League, dem Swiss Ice Hockey Cup und der IIHS Eishockey Weltmeisterschaft.

Hintergrundinformation:

Insgesamt verfügt Teleclub über die Rechte für 30 verschiedene Wettbewerbe, darunter ist auch ein gewichtiges Eishockeyportfolio: Etwa die NHL oder der Swiss Eishockey Cup. Teleclub ist seit Frühling 1982 auf Sendung und überträgt seit 2006 Schweizer Live-Sport. Die Übertragungen waren von Anfang nicht nur bei Swisscom TV, sondern zum weitaus grössten Teil auch in sämtlichen Kabelnetzen zu sehen. Damit selbst kleine Kabelnetze die Aufschaltung von Teleclub sicherstellen können, verfügt Teleclub seit Jahrzehnten über ein ausgeklügeltes, engmaschiges Distributionssystem. Denn für viele kleine Netze – von denen es in der Schweiz immer noch eine dreistellige Zahl gibt – ist die Verbreitung von Pay-TV technisch und administrativ schwierig.

Bern, 12. Juli 2017